

Meike Engelhardt (LMU München)

Die vorzustellende Studie widmet sich jenen Situationen, in denen eine Betreuungsperson mit einem ihr unvertrauten Gegenüber mit schwerer und mehrfacher Behinderung interagiert. Eingebettet in ein an den Prämissen der Grounded Theory ausgerichtetes Forschungsdesign wurden im Rahmen einer Gruppendiskussion sowie vertiefender Einzelinterviews die Erfahrungen von Betreuenden in ebendiesen Situationen erfragt. Darüber hinaus wurde deren Einstellung gegenüber der Idee thematisiert, in entsprechenden Betreuungsszenarien durch assistive Technologien unterstützt zu werden. Darauf aufbauend galt es ferner, Kriterien für eine solche digitale Unterstützungsmöglichkeit abzuleiten. Im Rahmen des Beitrags sollen die Ergebnisse dieser Studie vorgestellt werden.